

Fremdwörter-Verwirrung.

Ein Salongespräch.



Der junge Bendelheim: Ach mein Fräulein, wor-
um haben Sie sich so assentirt? ¹⁾

Rebekka: Weil ich ein Bissl Confussionen ²⁾ gekriegt hab'.

Bendelheim: Sie haben doch nicht ein argantisches ³⁾ Leiden?

Rebekka: Gott behüt'! Ich glaub', ich leid' mehr an Schematismus. ⁴⁾

Bendelheim: O ich kenne das! Ueber solche Schmerzen kann der Mensch separat ⁵⁾ werden! Haben Sie schon probirt Vakanz ⁶⁾ hinterm Ohr?

Rebekka: Nein. Aber telegrafiren ⁷⁾ hab ich mich gelaßt, — hat aber nischt geholfen.

Bendelheim: Ach Rebekkalieben! Ich weiß was Ihnen helfen werd! — Heiraten Sie, dann sehn Sie gewiß furirt! ⁸⁾ — Haben Sie noch Keinen gefunden, der Ihrem Lineal ⁹⁾ entspricht?

Rebekka (erröthend). Ja, aber erst in . . . diesem Monument! ¹⁰⁾

Bendelheim: (umarmt sie stürmisch.) Hörst Du, Rebekkalieben, wie mein Herz pulverisirt? ¹¹⁾ Darf ich hoffen?

Rebekka: Ich kann jetzt noch gar nischt sagen. Ich muß als gute Tochter die Sach' erst meinem Tatten rapportiren ¹²⁾.

¹⁾ absentirt. ²⁾ Kongestionen. ³⁾ organisches. ⁴⁾ Rheumatismus. ⁵⁾ desparat. ⁶⁾ Besikanzen. ⁷⁾ elektrisiren. ⁸⁾ furirt. ⁹⁾ Ideal. ¹⁰⁾ Monument. ¹¹⁾ pulsirt. ¹²⁾ rapportiren.
